

# KIRAS Einreichertag 26.01.2011

- 10:00**      *Begrüßung*
- 10:30**      *Vorstellung der aktuellen Ausschreibungen*
- 11:00**      *Erläuterungen der Bedarfsträger zu den  
Ausschreibungsschwerpunkten*
- 11:45**      *Erläuterung zu den Ausschreibungsdokumenten*
- 12:15**      *Allgemeine Hilfestellungen und Darstellung häufig begangener Fehler*
- 12:30**      *Thematische Überschneidungen mit anderen offenen Ausschreibungen der FFG*
- 13:00**      *Mittagessen*

# Offene Ausschreibungen

- 3. Ausschreibung der Programmlinie 3
- 7. Ausschreibung der Programmlinie 4

Einreichfrist: 1. April 2011, 12 Uhr

Einreichung nur über E-Call! Tutorial vorhanden

# Offene Ausschreibungen

## 3. Ausschreibung der Programmlinie 3

Kooperative Komponentenentwicklung und Demonstrationsvorhaben

Förderung (Abhängig von Forschungsart und Unternehmensgröße)

Rechtsgrundlage: FTE- Richtlinien

Voraussetzung: Konsortium (1+1+1+1)

Schwerpunktsetzung: ja

Budget: etwa 5 Mio. €

# Schwerpunktsetzung des 3. Calls der Programmlinie 3

**Risiko- und Krisenmanagement: Lagebild- und Zukunftsanalyse sowie modellbildungs- und simulationsunterstützte Entscheidungshilfe**

**Cybersecurity**

**Interoperabilitäts- und Effizienzsteigerung von Einsatzorganisationen**

- **Optimierung des Krisenmanagements**
- **Robotics**
- **Persönliche Schutzausrüstung für Einsatzkräfte**
- **Ausbildungsmittel für Einsatzkräfte**

# Offene Ausschreibungen

## 7. Ausschreibung der Programmlinie 4

Studien und studienähnliche Vorhaben

Finanzierung (bis max. 100 %)

Rechtsgrundlage: Ausnahmetatbestand nach § 10 Nr. 13  
BVerG 2006

Voraussetzung: keine

Schwerpunktsetzung: ja

Budget: etwa 1 Mio. €

# Schwerpunktsetzung des 7. Calls der Programmlinie 4

**Erforschung gesellschafts- und wirtschaftspolitischer  
Auswirkungen bei Ausfall von kritischen Infrastrukturen**

**Sicherheitspolitische Auswirkungen von Krisen im Wirtschafts-  
und Finanzsystem auf das staatliche Gemeinwesen**

**Hintergründe für die Auswahl des „Ziellandes“ von Asylwerbern in  
Europa**

**Versorgungssicherheit**

# Anerkennbare Kosten

Es gelten:

„Leitfaden zur Behandlung der Projektkosten in Förderansuchen und Berichten“

„Gemeinkostenzuschlagsberechnung“

Beide auf der KIRAS Homepage unter „Allgemeine Dokumente“

# Anerkennbare Kosten

zusätzlich:

Werkverträge nur bis zu 10% der Gesamtprojektkosten

Investitionen und Werkverträge über 5000 € müssen durch Kostenvoranschlag bzw. Draft - Werkvertrag nachgewiesen werden

Ausländische Partner sind möglich, aber kein Mittelfluß

# Beihilfenintensität nach FTE- Richtlinie

	kleine Unternehmen	mittlere Unternehmen	große Unternehmen
<b>Grundlagenforschung</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
<b>Industrielle Forschung</b>	<b>70%</b>	<b>60%</b>	<b>50%</b>
<b>Industrielle Forschung</b> mit: - Zusammenarbeit zwischen Unternehmen; bei Großunternehmen grenzüberschreitend oder mit wenigstens einem KMU oder - Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen oder - Verbreitung der Ergebnisse	<b>80%</b>	<b>75%</b>	<b>65%</b>
<b>Experimentelle Entwicklung</b>	<b>45%</b>	<b>35%</b>	<b>25%</b>
<b>Experimentelle Entwicklung</b> mit: - Zusammenarbeit zwischen Unternehmen; bei Großunternehmen grenzüberschreitend oder mit wenigstens einem KMU oder - Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschungseinrichtungen	<b>60%</b>	<b>50%</b>	<b>40%</b>

---

# Erläuterungen der Bedarfsträger

---

# Erläuterungen zu den Ausschreibungsdokumenten

Keine Änderungen im Textteil

Änderungen im Kostenteil, besonders in der PL 4

Anhänge bitte nachvollziehbar benennen

Das MoU bitte unterschrieben einscannen

# Häufig begangene Fehler

## Generell

- Zu spät mit dem Antrag begonnen
- Verzicht auf FFG- Beratung
- Gute Idee – Schlechter Antrag
- Zu spät mit dem E-Call System auseinandergesetzt

# Häufig begangene Fehler

## Im Detail

- „Ausdehnung“ des Sicherheitsbegriffs und des Begriffs „kritische Infrastruktur“
- Ein zu langer „Prosateil“, falsche Schwerpunktsetzung im Antrag
- Fehlen der Einordnung des Projekts in den derzeitigen Forschungs- und Entwicklungsstand
- Mangelnde Darstellung der wissenschaftlichen Grundlagen und gewählten Methodik. (keine Worthülsen!)
- Mangelnde Darstellung der vorhandenen Kompetenzen und Kapazitäten zur Abarbeitung des Themas
- Mangelnde Darstellung von angestrebten Ergebnis und Innovationsgehalt
- Wahl der falschen Programmlinie oder des falschen Programms

# Thematische Überschneidungen

SMART ENERGY DEMO

# Kontakt

Alle für die Ausschreibungsteilnahme notwendigen Dokumente und vertiefende Informationen finden sie unter:

[www.kiras.at](http://www.kiras.at)

persönliche Kontaktaufnahme unter:

[johannes.scheer@ffg.at](mailto:johannes.scheer@ffg.at)  
[christian.brueggemann@ffg.at](mailto:christian.brueggemann@ffg.at)